

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. O. Hartmann.

Abonnementpreise: Jährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Vertrauensnahme anwärts: Leipzig: F. A. Brockhaus, Commissionär...

Amtlicher Theil.

Dresden, 4. December. Se. Majestät der König haben geruht, die vom Commandanten des 6. Infanterie-

Dresden, 5. December. Seine Königl. Majestät haben allergnädigst geruht, dem Kaufmann und vor-

Nichtamtlicher Theil.

Hebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Berlin. (National-Zeitung.) Tagesgeschichte. Wien: Keine Unterhandlungen wegen...

Telegraphische Nachrichten.

Kassel, Mittwoch 5. December. Der Verfassungsausschuss der Zweiten Kammer, welchem der Antrag des Reichspräsidenten...

Berlin, Dienstag, 4. December. Der frühere Gefandte der Eidgenossenschaft in Berlin und St. Petersburg, Dapples, ist mit 56 Stimmen zum...

Feuilleton.

Dresden, 5. December. Wie wir früher berichteten, ist von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich der Professor Dr. Hänel, hier, mit der Herstellung...

Circus Carré. Herr Director Carré completirt seine Gesellschaft immer mehr und mehr; das königliche Hof hat in den Schiedsrichtern Nicolle, Glomms...

London, Dienstag 4. December. Die Kaiserin Eugenie hat, nachdem sie der Königin Victoria einen zweifelhafte Besuch abgelehnt, Windsor verlassen und ist 44 Uhr nach London abgereist.

Dresden, 5. December.

In den preussischen Zeitungen ist aus Anlass des Stieber'schen Processes eine Discussion entstanden, deren rücksichtsloser und gehässiger Ton...

Wir haben die Minister ihren Coeur in den nachherstehenden Absichten, zu deren Verwirklichung er so bereit, ausgesprochen. Dem Minister lag es ob, für die Aufhebung der...

Freiberg, 2. December. Obgleich es uns beinahe keine Woche an beständigsten musikalischen Leistungen fehlt, indem unser städtisches Musikcorps unter...

Literatur. Robert Waldmüller: 'Dorf-Idyllen'. Stuttgart, Gotta'scher Verlag, 1860, in 12. VI und 156 Seiten.

den dürfe. — Nachdem die Minister durch ihre Beschlüsse dahin gebracht, daß sie der Reaction nicht mehr unbedingte Gegenüberstehen, kann das Land Vertrauen nur zum Prinz-Regenten haben, der auf der Höhe zum Besten allein getrieben ist...

Schließlich fordert die 'National-Zeitung' das Abgeordnetenhaus zum Handeln auf. Es wird sich zu sagen haben, daß dem Schwanken und Zögern ein Ende gemacht werden muß; da es aber so wenig wie früher helfen würde, wenn es auch die Ueberzeugung vor den Ministern ausdrücke...

Es ist kaum zu verwundern, wenn Blätter, welche für ihr eigenes Staatsleben wenig Achtung, Gerechtigkeit und Klugheit zeigen, auch nach außen hin alle diese Eigenschaften vermissen lassen.

Literatur. In vier Bänden 'Dichtungen' (Leipzig, Arnold'sche Buchhandlung) hat Herr Hermann Simon mit großem Glück nachzuweisen gesucht, daß ihm ein außerordentlicher Mangel an poetischem Talent und an geübter literarischer Bildung zu Theil geworden ist...

Russ. Dem Betrachter nach beabsichtigt man hier in Dresden ebenfalls, wie in Paris, die hohe Oesterreichische Besatzung herabzusetzen, und es sollen die hiesigen Kapell-

Zeitungen den Oesterreichern zum 'Opfer der Reactionäre' macht und die letzte Hoffnung auf das Ministerium aufgiebt, hat sie auch in der 'deutschen Politik' einen beachtenswerthen, 'nationalen' Fortschritt gemacht. Nachdem sie benedigt längst als unruhigen deutschen Volk an Italien hingeworfen, ist sie jetzt in angesehener Weise fort, Deutschland eigener Oesterreich zu werden...

Tagesgeschichte.

Wien, 4. December. Die im gestrigen Blatte bereits telegraphisch erwähnte Erklärung der 'Wiener Zeitung' lautet: 'Wir sind ermächtigt zu erklären, daß die in der jüngsten Zeit von der Tagespresse verbreiteten Gerüchte über Unterhandlungen, welche zum Zweck der Abtretung der venetianischen Provinzen gegen eine Geldentschädigung eingeleitet worden wären, jeden Grundes entbehren, und daß selbstverständlich von Unterhandlungen, die den Verkauf eines Kronlandes zum Gegenstande hätten, keine Rede sein kann.'

Die Fehler, die in Paris dabei gemacht worden, sind folgende: 1) Frankreich hätte nicht für sich allein eine solche wichtige Veränderung vornehmen sollen, sondern es hätten Unterhandlungen mit Kunstverständigen anderer Staaten, mit Deutschland, Italien, England, Rußland und Amerika stattfinden sollen, welche, wenn auch spät, doch den Ruhen gehabt hätten, daß eine in der ganzen Welt gültige Tonhöhe eingeführt worden wäre.

2) War die Commission aus Männern zusammengesetzt, welche von ihrem Standpunkte aus nicht die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen über diesen Gegenstand besaßen, welche zu der Entscheidung dieser Frage grüben. Es waren nur Componisten und ein paar Musiker, anstatt daß man auch praktisch thätige Musiker, z. B. Kapellmeister, Sänger und Gesangsprofessoren, mit zu Rathe gezogen hätte.